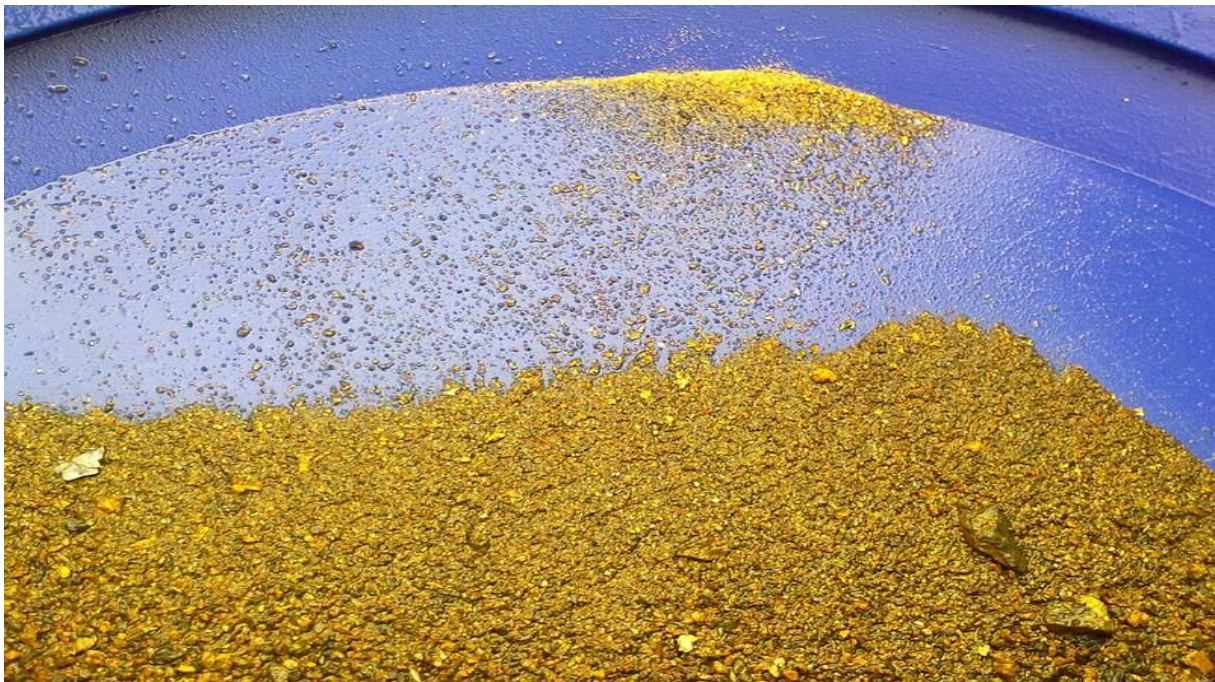


Wahnsinns Bohr-Erfolg...

Southern Cross landet Monstertreffer! Ab jetzt erscheint alles möglich!



Die ‚Victorianischen Goldfelder‘ im australischen Bundesstaat Victoria blicken auf eine lange und äußerst erfolgreiche Gold-Historie zurück. Scheinbar wird an diese Erfolge jetzt weiter angeknüpft!

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

nicht nur dass in den ‚Victorianischen Goldfeldern‘ im Jahr 1869 eines der größten Goldnuggets der Welt gefunden wurde, mit einem Gewicht von unglaublichen 72,01 Kilogramm und einem Gehalt von 2.315,5 Unzen Gold, wurden in den Jahren von 1851 bis 1869 die dortigen Goldfelder auch als ertragreichstes Goldgebiet entdeckt und entwickelt. Als hier die höchsten Goldmengen der Welt produziert wurden, setzte ein regelrechter Goldrausch ein, an dem alle aus nah und fern partizipieren wollten.

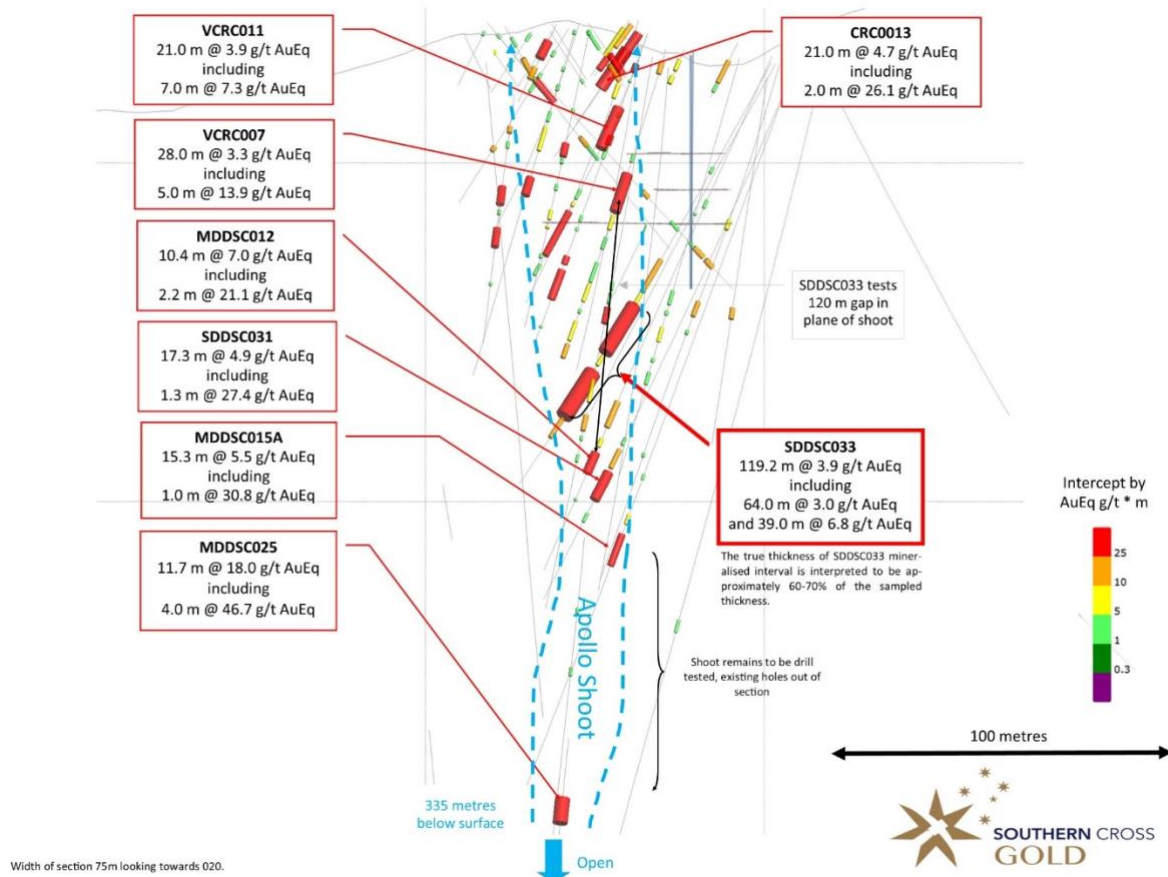
Und genau in dieser Gegend ist auch die Southern Cross Ltd. tätig, die sich mehrheitlich im Besitz von **Mawson Gold (A2QA2M)** befindet. Vorgestern legte das Unternehmen von seinem 100 % eigenen ‚Sunday Creek‘-Projekt Bohrerergebnisse vor, die wirklich spektakulär sind und das Potenzial haben, auch rund 150 Jahre nach dem ersten Goldrausch einen neuen einzuleiten.

Volltreffer mit Weltklasseniveau!

Dass der Boden auf ‚Sunday Creek‘ immer noch extrem goldhaltig ist, zeigen die verkündeten Bohrerergebnisse auf eindrucksvolle Weise. **Das jetzt verkündete Bohrloch stellt jedoch alles bisher Dagewesene in den Schatten, mit spektakulären 3,9 g/t Goldäquivalent (AuEq), beziehungsweise 3,2 g/t Au (Gold) und 0,4 % Sb (Antimon), über eine unglaubliche Länge von 119,2 m in nur 106,8 m Tiefe, einschließlich 64,0 m mit 3,0 g/t AuEq für 2,7 g/t Au und 0,2 % Sb, ab**

110,7 m Tiefe in denen noch über 39,0 m 6,8 g/t AuEq für 5,2 g/t Au und 1,0 % Sb ab 179 m Tiefe enthalten sind.

Dabei lohnt sich auch ganz besonders ein Blick auf die weiteren Highlights des Bohrlochs, welche in Form eines „Dreierpacks“ ebenfalls an die guten alten „Bonanza-Zeiten“ erinnern. Denn rekordverdächtige **20,3 g/t AuEq (17,7 g/t Au und 1,6 % Sb) über 5,1 m ab 160,5 m und 32 g/t AuEq (26,2 g/t Au und 3,7 % Sb) über 2,3 m ab 184 m sowie 22,3 g/t AuEq (14,7 g/t Au und 4,8 % Sb) über 5,2 m ab 189,9 m** sind bärenstarke Gehalte über gute Strecken und das auch noch absolut oberflächennah!



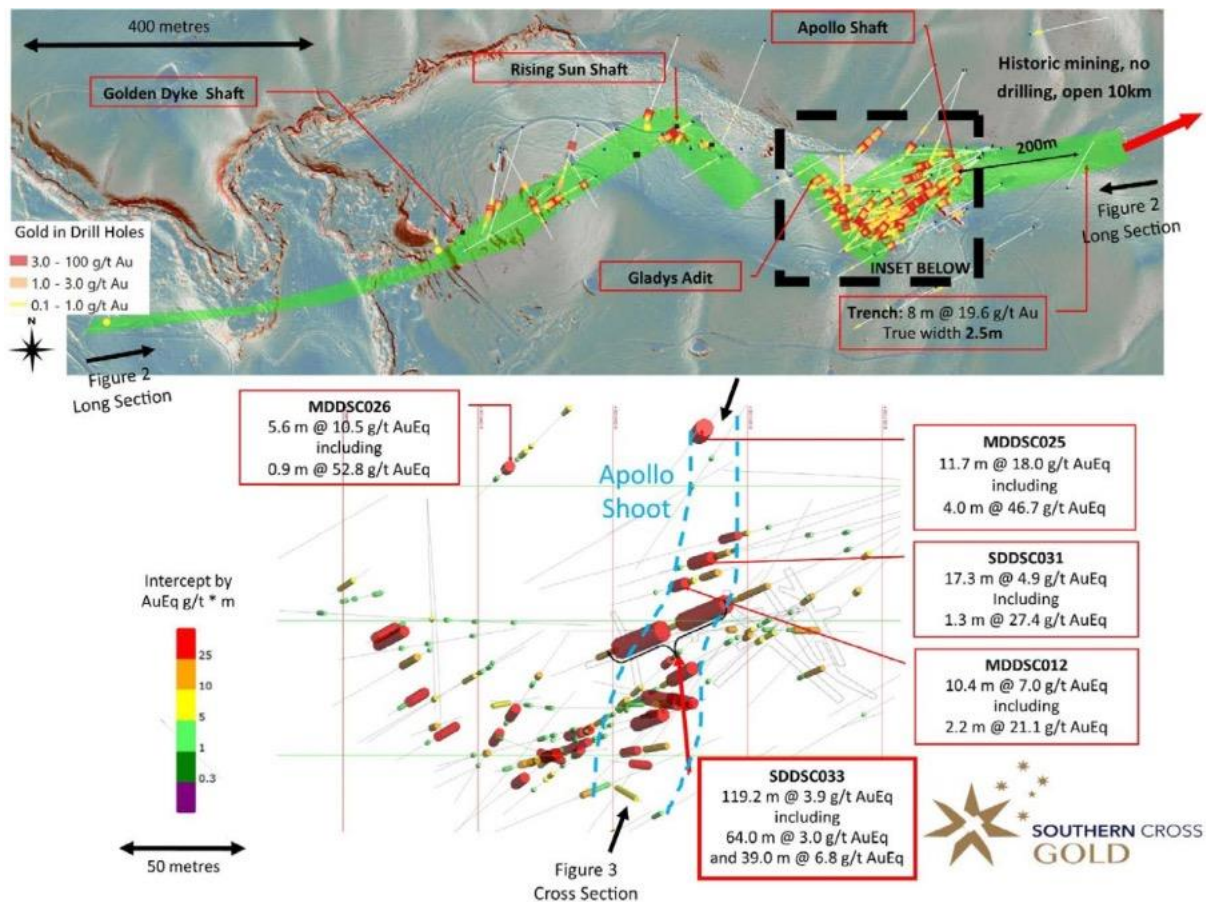
Extrem begeistert von diesen außergewöhnlichen Bohrerfolgen ist auch Ivan Fairhall, der CEO von Mawson Gold, der sagte:

„Dieses Bohrloch spricht für sich selbst in Bezug auf die Qualität der Entdeckung ‚Sunday Creek‘ und ist ein herausragendes Merkmal sowohl für das Projekt selbst als auch für die ‚Victorianischen Goldfelder‘ in Bezug auf Strecken und Gehalte. Und die dabei beobachtete Kontinuität bedeutet weiteres, sehr gutes Potenzial für Southern Cross sein Projekt.“

Noch weitere hochkarätige Bohrerfolge!

Weitere TOP-Treffer lieferten auch die Bohrlöcher SDDSC031 und SDDSC032, welche ebenfalls die herausragende Mineralisierung von ‚Sunday Creek‘ eindrucksvoll unterstreichen, mit **4,9 g/t AuEq (3,9 g/t Au und 0,6 % Sb) über 17,3 m ab einer**

Tiefe von 214,4 m und 4,6 g/t AuEq (3,9 g/t Au und 0,5 % Sb) über 9,8 m ab 55,5 m Tiefe!



Aktueller Bohrstand mit maximalem Potenzial

Insgesamt zehn Bohrlöcher über 2.278 m wurden auf ‚Sunday Creek‘ innerhalb der letzten drei Monate gebohrt. Von sieben Bohrungen wurden die Ergebnisse bereits vorgelegt, wobei alle Bohrungen Weltklasse-Mineralisierungen enthalten. Aber dennoch scheint das Potenzial bei weitem noch nicht ansatzweise ausgeschöpft zu sein, denn die Mineralisierungen sind sowohl in der Tiefe als auch entlang des Streichs weiterhin offen.

Darüber hinaus besteht ein 10 km langer mineralisierter Trend, der sich über das Bohrgebiet hinaus erstreckt, an dem allerdings noch nie eingehende Explorationsbohrungen durchgeführt wurden. Das weitere Potenzial auf dem insgesamt 3.300 Quadratkilometer großen Areal ist daher enorm, allerdings aktuell noch nicht ansatzweise zu beziffern.

Hierzu verdeutlichte Ivan Fairhall:

„Wir freuen uns sehr über den anhaltenden Erfolg auf ‚Sunday Creek‘ und halten dieses Projekt für eine der besten Entdeckungen in den Goldfeldern von Victoria.“

Unser Unternehmen ist gut finanziert, um die Bohrungen fortzusetzen und wir freuen uns auf weitere Analyseergebnisse, die die Entdeckung ‚Sunday Creek‘ weiterentwickeln werden. In der Zwischenzeit konzentriert sich Mawson Gold auf

sein erstes Bohrprogramm auf ‚Skelleftea‘ in Schweden und auf die ‚PEA‘-Studien, um den Wert seiner vermuteten Ressource von einer Million Unzen Goldäquivalent auf ‚Rajapalot‘ in Finnland zu untermauern.“



<https://www.youtube.com/watch?v=IxGNqIJ2SXg&t=3s>

Fazit:

Mawson Gold (A2QA2M) und seiner Tochtergesellschaft Southern Cross stehen im wahrsten Sinne des Wortes goldene Zeiten bevor. Die neuen unglaublichen Bohrtreffer lassen vermuten, dass nun wieder wirklich alles möglich ist, auch eine Komplettübernahme des Unternehmens! Denn mit Kirkland Lake Gold zum Beispiel ist ein Branchenriesen bereits in den ‚Victorianischen Goldfeldern‘ vertreten, der die legendäre ‚Fosterville‘-Goldmine betreibt. Es liegt also nahe, dass man dieses TOP-Projekt mit einem weiteren Monster-Asset erweitern will.

Auch die extrem günstige Unternehmensbewertung von Mawson, mit gerade einmal rund 40 Mio. Euro, dürfte aufgrund der Sensationstreffer und der weiterhin hervorragenden Aussichten den institutionellen Anlegern nicht mehr lange verborgen bleiben.

Bei der ganzen Euphorie sollte zudem nicht vergessen werden, dass nicht nur der Wert der Beteiligung von Mawson Gold an Southern Cross mit jedem weiteren Bohrerfolg steigt, sondern auch Mawson Gold selbst mit seinem finnischen ‚Rajapalot‘-Projekt über ein Weltklasse-Asset verfügt, für das noch in diesem Jahr eine ‚PEA‘ vorgelegt werden soll.

Die nächste Zeit wird also wieder extrem spannend und mit einem massivem Newsflow „gespickt“ sein. Und in dieser spannenden Zeit könnte **Mawson Gold (A2QA2M)** eine Neubewertung erfahren, bei der nun Alles möglich erscheint!

**Viele Grüße
Ihr
Jörg Schulte**

Quellen für Grafiken und Bilder: Mawson Gold, Southern Cross Ltd. und <https://stock.adobe.com/de/>

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Jörg Schulte, JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen.

Die auf den „Webseiten“, dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte „third parties“) bezahlt. Zu den „third parties“ zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten „third parties“ mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann. Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte

wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Lesen Sie hier - <https://www.js-research.de/disclaimer-agb/> -.